

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 419 790 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90114178.8**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **B65D 47/06, B65D 47/08**

(22) Anmeldetag: **24.07.90**

(30) Priorität: **29.09.89 DE 8911643 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**03.04.91 Patentblatt 91/14**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **01.04.92 Patentblatt 92/14**

(71) Anmelder: **ZELLER PLASTIK GmbH**

**Barlstrasse 46  
W-5583 Zell/Mosel(DE)**

(72) Erfinder: **Thanisch, Klaus**  
**Brautrockstrasse 33  
W-5584 Bullay(DE)**

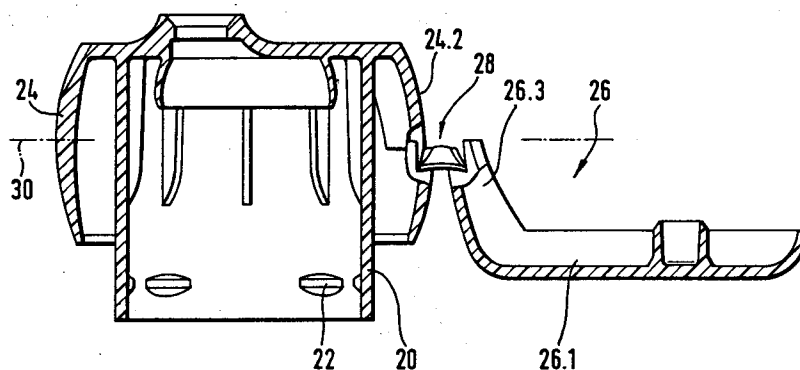
(74) Vertreter: **Schroeter, Helmut et al**  
**Wolfratshauser Strasse 145, Postfach 71 03  
50  
W-8000 München 71(DE)**

(54) **Verschluss aus Kunststoff für Behälter und Flaschenmündungen.**

(57) Ein Verschluss aus Kunststoff, insbesondere Polypropylen, für Mündungen von Behältern, insbesondere Flaschen. Die Außenwand (8) des Verschlusses erweitert sich in Längsrichtung der Mündung vom oberen Ende des Verschlusses her bis zu einer Umfangslinie (29) maximaler Größe und verjüngt sich gegen das untere Ende des Verschlusses wieder. Unterteil (2) und Deckel (26) des Verschlusses sind durch ein Schnappscharnier (28) miteinander verbunden. Dieses Schnappscharnier ist mit Unterteil und Deckel einstückig ausgebildet und fällt in deren Außenwandungen. Die Höhe des Hauptteils (26.1)

des Deckels (26) ist wesentlich kleiner als die Höhendifferenz des Verschlusses zwischen seiner Umfangslinie (29) maximaler Größe und seinem oberen Ende. Zur Verbindung mit dem Schnappscharnier (28) hat der Deckel einen einseitigen Fortsatz (26.3). Die wirksamen Elemente des Schnappscharniers sind symmetrisch zu der Umfangslinie (29) angeordnet. Dieser Verschluss hat einen Deckel relativ geringer Größe und lässt sich mit einer zweiteiligen Spritzform herstellen, die keine seitlichen Schieber zu haben braucht.

Fig. 1



EP 0 419 790 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

**EP 90 11 4178**

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	GB-A-2 166 122 (SCHEMA LIMITED(UNITED KINGDOM)) * das ganze Dokument * * - - -	1	B 65 D 47/06 B 65 D 47/08
A	WO-A-8 200 278 (POLYTOP CORPORATION) * Zusammenfassung; Abbildungen * * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 65 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Berlin		Abschlußdatum der Recherche 22 Januar 92	Prüfer SMITH C A
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</div> <div><div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div><div>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div></div>			